



Plakat, Cinema Africa, 1997  
Erscheinungsland: Schweiz  
Gestaltung: Ralph Schraivogel  
Auftrag: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK  
Material / Technik: Siebdruck  
128 × 90.5 cm  
Donation: Ralph Schraivogel  
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

Mit seinen visuell herausfordernden Plakaten verhalf Ralph Schraivogel (geb. 1960) dem Zürcher Filmfestival *Cinemafrica* zu bleibender Erinnerung. Das Muster des Zebramusters verbindet die Plakate zur Serie, ohne dass das einzelne Werk an Eigenständigkeit verliert.

1987 wurde am Filmfestival in Cannes erstmals ein afrikanischer Film gezeigt. Noch nie zuvor hatte ein Film dieses Kontinents europäische Kinosäle erreicht. Das ebenfalls 1987 gegründete und bis 2006 zehnmal durchgeführte Filmfestival *Cinemafrica* begegnete diesem Missstand und holte afrikanisches Kino nach Zürich. Ralph Schraivogel gestaltete acht Plakate für diesen Anlass. Seine Plakate entstanden bis zur Jahrtausendwende ganz ohne Computer, als Resultat eines langwierigen, geduldigen Arbeitsprozesses und auf Basis unzähliger Skizzen.

Schraivogels *Cinemafrica*-Plakat von 1997 irritiert das Auge des Betrachters durch die dichten, bewegten Strukturen und die übereinandergelegten Ebenen. Während das Wort «Cinema» als Leuchtschrift erscheint, verweben sich die Lettern des Wortes «Africa» eng mit dem Zebramuster. Kleine Standbilder in der

unteren rechten Ecke lassen sich nur aus der Nähe erkennen. Rhythmus und Dynamik des Plakats stehen für Vielseitigkeit und Lebendigkeit einer weitgehend unbekanntes Filmkultur. (Bettina Richter)

<https://www.eguide.ch/de/objekt/cinema-africa/>